

In einem aktuellen TikTok-Beitrag sagte Dr. Nicole Vangroningen ihren Followern, dass „es in Ordnung ist, dick zu sein“ und fügte hinzu, dass Fettleibigkeit „normalisiert werden muss“, obwohl Fettleibigkeit und die damit verbundenen Krankheiten heute die häufigste Todesursache ist.

„Das ist meine heisse Meinung als Arzt“, sagte Vangroningen. „Ich stimme voll und ganz zu: Es ist in Ordnung, dick zu sein. Wir sagen das nicht oft genug, aber es muss normalisiert werden.“

Nach Ansicht von Vangroningen ist Fett „typischerweise kein Problem, das eine sofortige Lösung erfordert“. Erst wenn eine fettleibige Person zahlreiche fettbedingte Krankheiten entwickelt hat, die das Sterberisiko erhöhen, sollte eine dicke Person anfangen, über Lösungen nachzudenken.

„Es ist in Ordnung, nicht gesund zu sein“, wettete Vangroningen weiter und deutete damit an, dass Menschen, denen ihre Gesundheit am Herzen liegt, sich des „Healthism“ schuldig machen, den sie als Geisteskrankheit verunglimpfte.

Internal medicine doctor at [@CedarsSinai](#) says it's totally ok to be fat and unhealthy.

According to the CDC, obesity related disease is the leading cause of death in America. <https://t.co/r2aClqIZO0>. pic.twitter.com/1R888AQild

— Libs of TikTok (@libsoftiktok) [January 8, 2024](#)

Ärzte! Tja, so sind die Meinungen. Es ist schon erstaunlich, wenn man in eine Klinik geht und sieht, wie viele Angestellte dort fett sind.